



Neues aus dem Schulleben des
Gymnasiums Marktoberdorf

8. Jahrgang • 2016/2017 • Ausgabe 1 • September

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

... zum Schuljahresbeginn 2016/2017

In der ersten Stunde nach den Sommerferien frage ich die Kinder vor allem in den Unterstufenklassen gerne nach dem schönsten oder besonders beeindruckenden Ferienerlebnis. Dabei sprudeln die Erzählungen aus den Mündern wie ungezähmte Wasserfälle. Niemals ist es mir bisher jedoch in den Sinn gekommen, über meine besonderen Ferien- oder Urlaubserlebnisse zu berichten. Eines hatte ich in diesen Sommerferien in verschiedenen Städten Ungarns und Serbiens, als ich in einer Vielzahl von Schaufenstern unterschiedlicher Geschäfte Fotos der erfolgreichen örtlichen Abiturienten ausgestellt sah. Die ganze Stadt war stolz auf die schulische Karriere ihrer jungen Mitbürger. Die außerordentliche Leistung wird dort in aller Öffentlichkeit gewürdigt und herausgestellt.

Manchmal wünsche ich mir, dass auch bei uns die Anstrengungsbereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler noch mehr gewürdigt wird, dass das gymnasiale Leistungsprinzip "Fördern durch Fordern" mehr allgemeine Akzeptanz findet. Ich beobachte immer wieder gesamtgesellschaftliche Tendenzen, den Kindern und Jugendlichen möglichst viele Schwierigkeiten und Mühen aus dem Weg zu räumen, damit ein Weg mit geringen Widerständen bereitet wird. Für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder wäre es aber durchaus zielführend, ihnen ein gewisses Maß an Eigenverantwortung für ihren Lernerfolg abzuverlangen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle zunächst den neuen Fünftklässlern zu ihrem schulischen Erfolg in der Grundschule gratulieren und Euch und Eure Eltern im Namen der ganzen Schulgemeinschaft herzlich willkommen heißen. In Eurer Entscheidung, den gymnasialen Weg einzuschlagen, möchte ich Euch entschieden bestärken und

Euch gleichzeitig ermuntern, gemeinsam mit allen Beteiligten die Anstrengungen aufzunehmen, die nötig sind, um in 8 Jahren zum Abitur zu gelangen.

Damit ist auch schon das Thema angesprochen, welches uns in den nächsten beiden Jahren weiter beschäftigen wird - nämlich die Entscheidung, ob unsere Schüler zukünftig in 8 oder 9 Jahren zum Abitur geführt werden sollen. Die Diskussion darüber soll in diesem Schuljahr in den verschiedenen schulischen Gremien geführt werden, über den Abstimmungsmodus wird an höherer Stelle in nächster Zeit noch entschieden werden müssen. Unser im vergangenen Schuljahr neu eingeführtes Eltern-Portal wird Sie, liebe Eltern, dabei über alle Entwicklungen an unserer Schule auf dem Laufenden halten. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei allen Eltern, die ihre Emailadresse für einen schnellen Informationsaustausch zur Verfügung gestellt haben und bitte alle, die sich noch nicht dem digitalen Kommunikationsfluss angeschlossen haben, dies zu Beginn des neuen Schuljahres zu tun.

Im Oktober wird die externe Evaluation unserer Schule mit einem Schulbesuch eines vierköpfigen Evaluationsteams fortgesetzt. An den Besuchstagen vom 25. bis 27.10. stehen neben einem Schulhausrundgang und Unterrichtsbesuchen auch Interviews mit Vertretern der SMV, des Elternbeirats, des Personalrats und den Mitarbeitern in Schule und Internat auf dem Programm. Das Ergebnis und die Erkenntnis aus der externen Evaluation wird unter anderem Grundlage sein für die weitere Schulentwicklung unseres Gymnasiums. Hierzu werden wir auch Sie, liebe Eltern, in den nächsten Tagen in einer schriftlichen Umfrage um Ihre Einschätzung und Meinung bitten. Auf einer eintägigen Klausurtagung mit Vertretern aus Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft soll dann ein neues Schulentwicklungsprogramm auf den Weg gebracht werden.

Bereits am 14. und 15. Oktober ist unsere Schule Ausrichter einer zweitägigen Fortbildung für die Schul- und Heimleiter. Deshalb möchte ich schon an dieser Stelle darauf hinweisen, dass unsere Internatsschüler bereits am Donnerstag Abend in ein verlängertes Wochenende nach Hause fahren dürfen.

Im Folgenden darf ich nun einen Überblick über die pädagogische Situation im Schuljahr 2016/2017 geben:

Unterricht und Stundenplan

Fast alle Klassengemeinschaften konnten auch in diesem Schuljahr erhalten bleiben. Durch den Rückgang der Schülerzahlen in der 6. Jahrgangsstufe war eine Zusammenlegung der bisher fünf Klassen in nunmehr vier siebte Klassen unumgänglich.

Die durchschnittliche Klassenstärke hat sich bei 26 Schülern eingependelt. Unsere 24 Klassen und ca. 100 Oberstufenkurse plus 32 Seminare werden von 100 Lehrkräften unterrichtet.

Der Stundenplan wurde wieder so gestaltet, dass die Anzahl der Nachmittagsunterrichtstage möglichst gering ist, d.h. in der 5. Jgst., findet nur eine Stunde Pflichtunterricht am Nachmittag statt. Die sechsten bis achten Klassen haben an einem Nachmittag Unterricht. Ab der 9. Jahrgangsstufe sind es zwei. Bereits seit dem vorletzten Schuljahr gilt für die Unter- und Mittelstufe, dass an Tagen mit Nachmittagspflichtunterricht bis zur 8. Stunde (14.30 Uhr) auch kleine schriftliche Hausaufgaben für den Folgetag gegeben werden können.

Neben dem Pflichtunterricht gibt es auch wieder eine breite Palette an musischen, sportlichen, technischen und kreativen Arbeitskreisen, AGs und Wahlunterrichtsstunden. Die entsprechenden Listen zum Eintrag werden in den Tagen vom 14. bis 23. September in der Pausenhalle aushängen. Eine Liste dieser zusätzlichen Unterrichtsangebote kann im genannten Zeitraum auch auf unserer Homepage eingesehen werden. Eine Erweiterung findet dieses Angebot noch durch die zusätzlichen Kurse am Begabungsstützpunkt Gymnasium Marktoberdorf.

Wie schon fast traditionell üblich, wird der Mittwoch Nachmittag hauptsächlich dem Wahlunterricht mit musikem Schwerpunkt und Profulfächern der Oberstufe gewidmet sein.

Die Verteilung der Intensivierungsstunden hat sich bewährt und wird ebenfalls nach dem Modell der Vorjahre fortgeführt. Informationen hierzu bekommen Sie bei Klassenelternabenden in den kommenden Wochen. Auch in diesem Schuljahr werden die Lehrerstunden, die als „individuelle Lernzeit“ vergeben werden dürfen, den Schülern der siebten und achten Klassen zu Gute kommen insbesondere in Form von Wiederholung von Arbeitstechniken, Grundfertigkeiten und Grundwissen. Erster Schritt dazu ist die individuelle Beratung durch unsere Fachkräfte (Herr Gosse, Herr Strunz) und die Absprache eines individuellen Lernplans mit Teilnahmeverpflichtung. Die Anmeldung dazu kann auch noch während des

Schuljahres erfolgen. Genauere Informationen hierzu bekommen zu Beginn des Schuljahres alle förderungswürdigen Schüler bzw. deren Eltern in einem gesonderten Brief.

Internat

Neben drei hauptamtliche Erziehern kümmern sich in diesem Schuljahr 27 Kolleginnen und Kollegen als Lehrererzieher um 65 Internatsschüler in den Studierzeiten, im Sonderstudium und in der Freizeit.

Das Tagesheim, das Schülern der 5. bis 8. Jahrgangsstufe eine Nachmittagsbetreuung (Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung bis 16.00 Uhr) bietet, kann bei Bedarf auch noch während des Schuljahres gebucht werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage oder Sie wenden sich direkt an den Leiter des Internats, Herrn Lotz (Tel. 08342/9664-3880) oder Herrn Köbel (Tagesheim).

Mittagsverpflegung

Die Verpflegung durch die Internatsküche steht dankenswerterweise der ganzen Schule zur Verfügung. Wir bitten Sie, liebe Eltern und Schüler, das Angebot einer gesunden Mittagsverpflegung, fast täglich mit Salatbuffet, Suppe, Hauptspeise (auch vegetarisch) und Nachspeise zu nutzen. Auch die Getränke sind im Abonnementpreis von 4,20 € eingeschlossen. Aus Gründen der zahlungstechnischen Vereinfachung empfehlen wir, ein Abonnement abzuschließen. Es ist auch weiterhin möglich, täglich in der ersten und zweiten Pause in der Pausenhalle im 1.Stock einen Essensgutschein für 5,00 € zu erwerben.

Weiterhin wird den Schülern ein reiches Angebot an Essen und Trinken in der großen Pause zur Verfügung stehen. Auch im Erweiterungsbau sollen in diesem Schuljahr neben den Fairtrade-Produkten auch Wurst - und Käsesemmeln angeboten werden. Im Übrigen darf ich daran erinnern, dass unser Gymnasium in diesem Jahr die Auszeichnung Fairtrade-School verliehen bekommen hat. Fair gehandelte Waren sollen an unserer Schule eine immer größere Rolle spielen.

Lehrerzuweisungen

Als neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen wir: StRefin Verena Bär (E/Geo), Karen Geyer (M/L), StRef Jakob Rechberger (WR/Geo), Ludwig Städele (L/K)

Kopierkosten (11,00 €), Garderoben- und Fahrradversicherung, Beitrag für die Landeselternvereinigung (1,00 €) und Jahresbericht (7,00 €)

In diesem Schuljahr wird der Gesamtbetrag von 19,00 € bereits im Oktober eingesammelt.

Umzüge

Ab diesem Schuljahr sind die Musiksäle wieder im zweiten Stock des Atriumgebäudes auf der Westseite zu finden. Damit werden die Räumlichkeiten der Fachschaft Musik wieder zusammengeführt. Die Aufenthaltsräume für die Oberstufe befinden sich aus diesem Grund zukünftig in den Räumen 2-020 und 2-021.

Parkplatzsituation

Wie bereits am Ende des vergangenen Schuljahres angekündigt, können wir leider die Parkplatzwünsche aller Interessenten nicht mehr erfüllen. Aus sicherheitstechnischen Gründen sind uns als Anfahrtsweg und Aufstellfläche der Feuerwehr ca. 20 Plätze verloren gegangen. Deshalb bitte ich nochmals um Verständnis für die Regelung, dass Schülerinnen und Schüler auf dem Schulgelände nicht mehr parken dürfen. Ich darf auf die zahlreichen öffentlichen Parkplätze am Mühlsteig und an der Bahnhofstraße verweisen.

Schulfahrten und Schüleraustausch

Das Fahrtenkonzept der Schule bleibt für dieses Schuljahr unverändert. Neben dem Schullandheimaufenthalt für die 5. Klassen ist wieder ein Schulskiwoche für die 8. Klassen vorgesehen. Für die 9. Klassen wird eine Woche im englischen Seebad Broadstairs angeboten, die ihnen einen vertieften Spracherwerb und viele neuartige Erfahrungen ermöglichen soll. Die 10. Klassen werden auf den sogenannten Orientierungstagen zur Selbstreflexion eingeladen. Die Studienfahrt nach Berlin bildet in der 11. Jahrgangsstufe den Abschluss der schulischen Fahrtenkonzepts.

Wir freuen uns auch, dass weiterhin ein Schüleraustausch auf Gegenseitigkeit mit Frankreich angeboten werden kann. Auch der Schüleraustausch mit der Zafit High School in Israel kann weiter geführt werden.

Hilfe für Schüler und Eltern

In dem einen oder anderen Fall kann es in der schulischen Laufbahn auch zu Schwierigkeiten kommen. Scheuen Sie sich nicht, liebe Eltern oder Schüler, den Kontakt zu unserem Beratungslehrer, Herrn StD Albert Gosse, oder

unserem Schulpsychologen, Herrn StD Claus Strunz, zu suchen. Die beiden Herren sind telefonisch unter der Nummer 08342/9664- 2822 bzw. -2823 zu erreichen. Auch die Verbindungslehrer, Frau StRin Petra Stegmann (Unterstufe) und Herr StR Simon Wulf (Mittel- und Oberstufe) stehen bei Problemen und Anliegen als Ansprechpartner zur Verfügung. Dasselbe gilt für die Stufenbetreuer, Herrn StD Michael Köbel für die Unterstufe, Herrn OStR Karlheinz Ulrich für die Mittelstufe und Herrn StD Franz Pfaffenzeller (Q12) und Herrn StD Andreas Wachter (Q11) für die Oberstufe. Selbstverständlich kann jederzeit auch Kontakt mit der Schulleitung aufgenommen werden.

Auch die Förderung von Sozialkompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler kann in diesem Schuljahr mit verschiedenen Maßnahmen fortgeführt werden. Für die 6. Klassen steht wieder die Gewalt-Prävention im Team (PiT) in Zusammenarbeit mit Polizei, Elternbeirat und Lehrerschaft auf dem Programm. Zudem werden innerhalb der Schülerschaft Schulbus- und Zugbegleiter geschult, die darauf achten sollen, unangebrachtes Verhalten in Bussen und Zügen einzudämmen.

Den Schülern der 9. Klassen, die nicht nach Broadstairs fahren möchten, legen wir nahe, in dieser Zeit ein Praktikum abzuleisten und so erste Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln.

Kommunikation

Die Sprechstunden der Lehrkräfte können ca. zwei Wochen nach Unterrichtsbeginn auf der Schulhomepage eingesehen werden. Dort sind auch alle wichtigen Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu finden. Weitere aktuelle Informationen zum Schulbetrieb werden über unsere weiterhin regelmäßig erscheinende Schulzeitung "MEMO", unsere Schulhomepage und gegebenenfalls über Elternbriefe zeitnah an alle am Schulleben Beteiligten weitergegeben.

Das Eltern-Portal bildet seit letztem Jahr die Möglichkeit der direkten Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus und umgekehrt. Dazu ist nur Ihre Unterschrift auf der separaten Datenschutzerklärung notwendig, sowie Ihre Emailadresse. Rundschreiben, Stundenpläne, Vertretungspläne sind dort gleichermaßen abzurufen wie Krankmeldungen und Befreiungsanträge zu übermitteln. Ebenso können Sprechstunden bei Lehrkräften gebucht werden oder die Sprechzeiten bei den Elternsprechtagen.

Auf unserer Schulhomepage www.gymnasium-marktoberdorf.de sind als ständig präsente Informationen

auf der Startseite weitere wichtige Regelungen zum Schulbetrieb zu finden, u.a. zu Krankmeldungen, Beurlaubungen, Hausaufgaben, Leistungsnachweisen u.v.m..

Auch den im letzten Schuljahr entstandenen Imagefilm unserer Schule, der auf der Homepage abgerufen werden kann, lege ich Ihnen ans Herz.

Das hochkomplexe System Schule kann nur gut funktionieren und sich weiterentwickeln, wenn ein ständiger Kontakt aller Beteiligten möglich ist. Es ist unser Wunsch, die Informations- und Kontaktmöglichkeiten intensiv zu nutzen, zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Ich rufe alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft auf, sich Gedanken über die weitere Entwicklung unserer Schule zu machen. Wir haben es in der Hand, wie und wohin wir unsere Kinder führen wollen. Schulischer Erfolg stellt sich nicht von alleine ein. Ich sehe unsere Aufgabe darin, die Lernmotivation zu fördern aber auch eine gewisse Leistungsbereitschaft zu fordern - dann sind wir gemeinsam auf dem richtigen Weg.

Mit den besten Wünschen für das neue Schuljahr grüßt herzlich

Ihr Wilhelm Mooser, Schulleiter

22. September 2016, 19:00 Uhr

Klassenelternabend für die 9. Klassen im Arthur-Groß-Saal

23. September 2016

1. Wandertag

26. September 2016 - 28. September 2016

Schullandheimaufenthalt der Klassen 5a und 5b

27. September 2016

Zentrale Bayerische Jahrgangsstufentests D6, M8, E10
19:00 Uhr: Klassenelternabend für die 6. und 7. Klassen im Arthur-Groß-Saal

28. September 2016 - 30. September 2016

Schullandheimaufenthalt der Klassen 5c und 5m
Klassensprecherseminar auf der Schwandalpe

29. September 2016

Zentrale Bayerische Jahrgangsstufentests D8, M10, E6
19:00 Uhr: Klassenelternabend für die 8. Klassen im Arthur-Groß-Saal

4. Oktober 2016, 19:00 Uhr

Klassenelternabend für die 10. Klassen im Arthur-Groß-Saal

Redaktion: Jutta Unger

Wann und wo?

Termine

14. September 2016, 8:30 Uhr

Schuljahresanfangsgottesdienst in St. Martin

ab 15. September 2016

planmäßiger Unterricht

16. September 2016, 20:00 Uhr

„Audite Nova!“ Konzert der Schwäbischen Chorakademie
u.a. in St. Martin

20. September 2016, 19:00 Uhr

Klassenelternabend für die 5. Klassen im Arthur-Groß-Saal